

30. JANUAR 2018

## LINKE unterstützt Tarifforderung der IG Metall



Nachdem die Arbeitgeber am vergangenen Samstag die Tarifverhandlungen abgebrochen haben, ruft die IG Metall zu ganztägigen Warnstreiks auf. DIE LINKE.Augsburg steht an der Seite der Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie und unterstützt den Kampf der IG Metall für eine deutliche Lohnsteigerung in Zeiten, in denen die Unternehmen volle Auftragsbücher haben und hohe Gewinne einfahren.

Wir begrüßen die Forderung nach Anspruch auf vorübergehende Arbeitszeitverkürzung auf 28 Stunden mit teilweisem Entgeltausgleich und einem Rückkehrrecht in Vollzeit. Es geht um mehr Vereinbarkeit von Beruf und Leben, um Arbeitszeit-Flexibilität im Interesse der Beschäftigten statt zur Erhöhung der Rendite und um Gesundheitsschutz. Schichtarbeit und Doppelbelastung mit familiären Pflichten und langen Arbeitszeiten machen krank. Diese Tarifrunde wird kein Spaziergang, das zeigt die unnachgiebige Haltung der Arbeitgeber bei den bisherigen Verhandlungsterminen.

Die Unternehmer und ihre Handlanger in der Politik versuchen, die 10-Stunden-Höchstgrenze für die tägliche Arbeitszeit und die 11-stündige Ruhezeit aus dem Arbeitszeitgesetz zu streichen. DIE LINKE leistet dagegen konsequent Widerstand. Die Beschäftigten müssen mehr Einfluss auf die Gestaltung ihrer Arbeit und Arbeitszeit haben und zwar gesetzlich verankert. Wir wollen ein Recht auf vorübergehende Arbeitszeitverkürzung: Der bestehende Rechtsanspruch auf Teilzeit muss durch ein Rückkehrrecht zu der vorherigen vertraglichen Arbeitszeit ergänzt werden.

DIE LINKE fordert außerdem einen Rechtsanspruch auf eine Mindestarbeitszeit, denn viele Beschäftigte leiden unter der zu geringen Arbeitszeit in Mini- und Midijobs und in Teilzeit. Als Zukunftsperspektive brauchen wir eine gesellschaftliche Diskussion über eine neue Normalarbeitszeit, die sich um die 30-Stunden-Woche drehen muss. Nur so können die Produktivitäts-Fortschritte aus der Digitalisierung auch den Arbeitnehmern zu Gute kommen und die Arbeitslosigkeit zurückgedrängt werden. Diese Tarifrunde wird kein Spaziergang, das zeigt die unnachgiebige Haltung der Arbeitgeber bei den bisherigen Verhandlungsterminen.

---

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.AUGSBURG.DIE-LINKE-BAYERN.DE/POLITIK/MELDUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/LINKE-UNTERSTUETZT-TARIFFORDERUNG-DER-IG-METALL/](http://www.augsburg.die-linke-bayern.de/politik/meldungen/detail/artikel/linke-unterstuetzt-tarifforderung-der-ig-metall/)